

Presseinformation

Wien, 10. Oktober 2017

Erste Bank mit neuem Finanzierungsservice: e-discounting

Trotz und gerade wegen des anhaltend niedrigen Zinsumfeldes ist das Management von Zahlungsströmen in Unternehmen eine Herausforderung. Die Intermarket Bank AG, Spezialinstitut der Erste Group und Sparkassen im Bereich Supply-Chain-Finance und EDITEL, führender Anbieter von EDI-Lösungen (Electronic Data Interchange) in Österreich und Zentral- und Osteuropa, haben eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen. Diese ermöglicht ab sofort eine noch effizientere Abwicklung des Rechnungslegungsprozesses mit einer attraktiven Finanzierungslösung unter der Bezeichnung „e-discounting“.

„Der entscheidende Vorteil von e-discounting ist die perfekte Verbindung zweier Welten in einer bestehenden elektronischen Lösung: Rechnungen elektronisch im EDI-Format übermitteln und dabei offene Forderungen der Lieferanten sofort in Liquidität umwandeln“, so Patrick Götz, Vertriebsvorstand der Intermarket.

„Mit der elektronischen Rechnungslegung sparen Unternehmen Zeit und Geld, gleichzeitig wird die Transparenz in der Lieferkette deutlich verbessert“, erklärt Peter Franzmair, Geschäftsführer von EDITEL weiter. „Dabei sind Sicherheit, Vertraulichkeit und Nachvollziehbarkeit entscheidende Faktoren für den erfolgreichen Informationsaustausch zwischen Unternehmen. Über 300 Millionen Transaktionen von mehr als 15.000 Unternehmen werden jährlich so zuverlässig abgewickelt“. EDITEL ist in verschiedensten Branchen tätig. Sehr verbreitet angewendet wird dabei die elektronische Rechnungslegung im EDI-Format zwischen Lieferanten und Abnehmern aus dem großflächigen Einzelhandel.

„Beim e-discounting verkaufen Lieferanten ihre offene Forderung, die sie mittels EDI-Format fakturieren, gegenüber ausgewählten Kunden an die Intermarket Bank. Dies verbessert die Working-Capital Kennzahlen und damit das Bilanzbild der Lieferanten und erschließt eine alternative Finanzierungsmöglichkeit zu klassischen Bankfinanzierungen“ so Götz. Die Bevorschussungsquote beläuft sich auf bis zu 100% der Rechnungen und durch den regresslosen Ankauf erfolgt gleichzeitig eine Absicherung gegen das Ausfallsrisiko der Forderungen. Die Liquidität kann mehrfach am Tag je nach Bedarf des Kunden über das e-discounting Portal der Intermarket Bank abgerufen werden.

KMU und Mittelstand Schwerpunkt

Dieses Produkt reiht sich in eine Anzahl von Aktivitäten ein, welche seitens der Erste Bank für KMU- aber auch Mittelstandskunden in Österreich gesetzt werden. Dazu zählt neben e-discounting unter anderem auch die Innovationsmilliarde. Dreiviertel der KMU meinen, dass Innovation und Digitalisierung stark zusammenhängen. Fast 9 von 10 Unternehmen sehen diese Entwicklung eher als Chance und weniger als Gefahr. Daher stellt die Erste den heimischen KMU's auch im laufenden Jahr ein Finanzierungsvolumen von EUR 1 Milliarde zur Verfügung, um in Innovationstechnologien zu investieren.

<http://innovationsmilliarde.erstebank.at/>

Rückfragen an:

Erste Group, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Am Belvedere 1, 1110 Wien michael.mauritz@erstegroup.com T +43 50100-19603
EDITEL Austria GmbH, Brahmplatz 3, 1040 Wien T +43 /1/ 505 86 02 - 870 news@editel.at

EDITEL, eine Gesellschaft der GS1 Austria und führender EDI-Dienstleister in Österreich und Zentral- und Osteuropa. EDITEL ist spezialisiert auf die Optimierung von Supply Chain Prozessen unterschiedlichster Unternehmen und Branchen. Das Unternehmen verfügt über eine überregionale Reichweite durch Niederlassungen in Österreich (Headquarters), der Tschechischen Republik, Slowakei, Ungarn, Kroatien sowie durch zahlreiche Franchisepartner.

Die **Erste Group** ist der führende Finanzdienstleister im östlichen Teil der EU. Rund 47.000 Mitarbeiter betreuen in über 2.600 Filialen 15,9 Millionen Kunden in 7 Ländern (Österreich, Tschechien, Slowakei, Rumänien, Ungarn, Kroatien, Serbien). Die **Intermarket Bank AG** ist Teil der Erste Group Bank AG. Mit diesem kompetenten und starken Hintergrund ist die Intermarket Bank am heimischen Markt einer der führenden Spezialisten, wenn es um Forderungsfinanzierung geht